



IsoEnergy kündigt den strategischen Verkauf seines Argentinien-Portfolios an

Saskatoon, SK, 22. Juli 2024 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy", "ISO" oder das "Unternehmen") (TSX: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich bekannt zu geben, dass es den Verkauf (die "Transaktion") von 100 % der emittierten und ausstehenden Aktien (die "Zielaktien") von Jaguar Uranium Corp. ("Jaguar") 100 % der ausgegebenen und ausstehenden Aktien (die "Zielaktien") einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von IsoEnergy, die indirekt eine 100 %ige Beteiligung am Projekt Laguna Salada in Chubut und am Projekt Huemul in Mendoza (zusammen die "Grundstücke") hält. Jaguar ist ein privat geführtes Unternehmen, das sich auf den Uransektor konzentriert und über umfangreiche Betriebserfahrungen in Lateinamerika verfügt. Jaguar beabsichtigt, in den kommenden Monaten eine Notierung an einer anerkannten Börse in Nordamerika (die "Notierung") anzustreben.

Höhepunkte der Transaktion

- **Umsetzung des Geschäftsplans** - Die Transaktion steht im Einklang mit der Strategie des Unternehmens, den Shareholder Value mit Hilfe von Wertsteigerungsmöglichkeiten zu maximieren, und beweist die Fähigkeit des Unternehmens, nicht zum Kerngeschäft gehörende Vermögenswerte unter günstigen Marktbedingungen zu nutzen.
- **Stärkere Konzentration auf Kerngebiete** - Das Unternehmen verfolgt eine fokussierte Produktionsstrategie, die sich auf die kurzfristige Produktion in den USA und die laufende Erschließung und Exploration in Kanada und Australien konzentriert, die alle drei zu den wichtigsten Urangebieten gehören. Die Transaktion ermöglicht eine effiziente Zuweisung von Ressourcen und Kapital und maximiert den Wert der Kernanlagen.
- **Stärkung des Aktienportfolios unter Beibehaltung des Aufwärtspotenzials** - Mit einer Geschichte erfolgreicher Fusionen und Übernahmen wird die Transaktion das Aktienportfolio des Unternehmens, das auf 16,9 Mio. C\$ geschätzt wird¹ und Beteiligungen an NexGen Energy Ltd., Premier American Uranium Inc. und Atha Energy Corp. umfasst, um etwa 13,6 Mio. C\$ aufwerten. Darüber hinaus wird IsoEnergy eine Vereinbarung über Investorenrechte abschließen, die ein kontinuierliches Engagement bei der Weiterentwicklung der Liegenschaften durch das Recht auf Beteiligung an zukünftigen Kapitalfinanzierungen und das Recht auf die Wahl eines Vertreters in das Board of Jaguar sicherstellt.
- **Wertsteigerung durch Expertise in Lateinamerika** - Die Grundstücke werden in den Händen von Jaguar liegen, einem kapitalstarken Unternehmen mit bewährter technischer und betrieblicher Expertise in Lateinamerika, das eine erfolgreiche Exploration und Erschließung gewährleistet.

Philip Williams, CEO und Direktor von IsoEnergy, kommentierte: "Seit dem Zusammenschluss mit Consolidated Uranium Ende letzten Jahres hat sich IsoEnergy weitgehend auf die Weiterentwicklung des Projekts Laroque East im Athabasca-Becken, das die hochgradige Lagerstätte Hurricane beherbergt, und

¹ Geschätzt zum Marktschluss am 19. Juli 2024

auf die Wiederinbetriebnahme seiner früheren Uranminen in Utah, Tony M, Daneros und Rim Mines, konzentriert. Gleichzeitig haben wir uns um opportunistische Transaktionen bemüht, um den Wert von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten im Portfolio zu steigern. Die heutige Ankündigung ist eine solche Transaktion. Wir sind der festen Überzeugung, dass jedes Uranpfund in jeder Jurisdiktion benötigt wird, um den erwarteten zukünftigen Uranbedarf zu decken, und dass Jaguar mit seinem Berlin-Projekt in Kolumbien und nun auch mit den argentinischen Liegenschaften von IsoEnergy eine wichtige Rolle in Südamerika spielen kann. Durch die Berücksichtigung des Eigenkapitals bleibt IsoEnergy dem Aufwärtstrend der Jaguar-Aktien ausgesetzt und wir freuen uns darauf, das Unternehmen und sein erfahrenes Führungsteam in Zukunft zu unterstützen."

Details zur Transaktion

Als Gegenleistung für den Erwerb der Zielaktien hat sich Jaguar bereit erklärt, dem Unternehmen folgendes zu erbringen (zusammenfassend als "**Gegenleistung**" bezeichnet):

- (a) nach Abschluss der Transaktion ("**Abschluss**"):
 - i. 10 Millionen USD an Stammaktien der Klasse A von Jaguar (die "**Jaguar-Aktien**"), d.h. 2.000.000 Jaguar-Aktien zu einem angenommenen Preis von 5,00 USD pro Aktie.
 - ii. Eine 2 %-Nettoschmelzabgabe (NSR), die auf die gesamte Produktion des Projekts Laguna Salada zu zahlen ist. Jaguar hat das Recht, 1 % der Lizenzgebühr für einen Zeitraum von sieben Jahren zu einem Preis von 2,5 Mio. USD zurückzukaufen.
 - iii. Eine NSR-Lizenzgebühr von 1 %, die auf die gesamte Produktion eines Teils des Huemul-Projekts zu zahlen ist.
 - iv. Eine Option auf den Erwerb einer 1 %igen NSR-Lizenzgebühr, die auf die gesamte Produktion des restlichen Huemul-Projekts zu zahlen ist.

(b) falls die Börsennotierung nicht innerhalb von 12 Monaten nach dem Abschluss erfolgt, 400.000 zusätzliche Jaguar-Aktien zu einem angenommenen Preis von USD\$5,00 pro Aktie; und

(c) unter der Annahme, dass die Börsennotierung erfolgt, wenn der Börsenkurs der Jaguar-Aktien (der "**Börsenkurs**") weniger als USD\$5,00 pro Aktie beträgt, eine solche Anzahl zusätzlicher Jaguar-Aktien, die (1) wenn die Börsennotierung am oder vor 12 Monaten nach dem Abschluss erfolgt, eine Bewertung der Grundstücke von USD\$10 Millionen zum Börsenkurs (vorbehaltlich eines Mindestpreises pro Jaguar-Aktie von USD\$4.00); und (2) wenn die Börsennotierung später als 12 Monate nach dem Abschluss erfolgt, eine Bewertung der Grundstücke mit 12 Mio. USD zum Börsenkurs (vorbehaltlich eines Mindestpreises je Jaguar-Aktie von 4,00 USD); vorausgesetzt, dass für den Fall, dass Jaguar im Zusammenhang mit der Börsennotierung keine gleichzeitige Finanzierung mit einem Bruttoerlös von mindestens 5 Mio. USD abschließt, alle gemäß diesem Unterabsatz auszugebenden Jaguar-Aktien zu einem angenommenen Preis von 4,00 USD je Jaguar-Aktie ausgegeben werden.

Die Jaguar-Aktien, die die Gegenleistung bilden, unterliegen einer vertraglichen Weiterverkaufsbeschränkung von sechs Monaten nach dem Datum der Börsennotierung.

In Verbindung mit dem Abschluss haben ISO und Jaguar auch eine Vereinbarung über Investorenrechte (die "**Vereinbarung über Investorenrechte**") abgeschlossen, die ISO unter anderem folgende Rechte einräumt:

- (a) das Recht, sich an jeder künftigen Eigenkapitalfinanzierung von Jaguar zu beteiligen, um seine anteilige Beteiligung an Jaguar aufrechtzuerhalten (das "**Beteiligungsgerecht**"); und

(b) das Recht, ein Mitglied (der "**Nominierte**") für den Vorstand von Jaguar zu nominieren, wobei dieser Nominierte von Jaguar in der gleichen Weise unterstützt wird wie alle anderen Mitglieder des Vorstands von Jaguar (das "**Nominierungsrecht**").

Das Partizipationsrecht und das Nominierungsrecht bleiben so lange bestehen, bis IsoEnergy und die mit ihr verbundenen Unternehmen nicht mehr mindestens 5 % der ausstehenden Jaguar-Aktien auf teilverwässerter Basis besitzen.

Über IsoEnergy Ltd.

IsoEnergy Ltd. (TSX: ISO) (OTCQX: ISENF) ist ein führendes, weltweit diversifiziertes Uranunternehmen mit beträchtlichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA, Australiens und Argentiniens, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden und eine kurz-, mittel- und langfristige Hebelwirkung auf steigende Uranpreise haben. IsoEnergy treibt derzeit sein Projekt Larocque East im kanadischen Athabasca-Becken voran, das die Lagerstätte Hurricane beherbergt, die sich der weltweit höchstgradigen angezeigten Uran-Mineralressource rühmen kann.

IsoEnergy verfügt auch über ein Portfolio von genehmigten, in der Vergangenheit produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah, für die eine Mautvereinbarung mit Energy Fuels Inc. getroffen wurde. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, was IsoEnergy zu einem kurzfristigen Uranproduzenten macht.

Über Jaguar Uranium Corp.

Jaguar Uranium Corp. ist ein schnell wachsendes Unternehmen und konsolidiert in Lateinamerika Weltklassevorkommen. Der Fokus liegt auf Uranvorkommen im Entwicklungsstadium soweit auf Seltenerdvorkommen und weitere hochwertige Beiprodukte. Das Flaggschiffprojekt des Unternehmens beinhaltet das Berlin Vorkommen in Kolumbien sowie Laguna Salada, Huemul und Sierra Pintada in Argentinien. Das Unternehmen wird von einem top Team aus erfahrenen Mitgliedern geleitet die über substantielle Erfahrungen im Uranbergbau, Genehmigungsverfahren und Kapitalmarktexpertise verfügen mit einem Fokus auf die Weiterentwicklung des Portfolios für die Ressourcenentwicklung, Genehmigung und Erweiterung quer über den Kontinent. Jaguar's Investoren sind führende globale Uranentwickler die sich voll dem Unternehmensziel der Bildung von Aktionärswerten verschrieben haben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens: www.jaguaruranium.com oder info@jaguaruranium.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams
CEO und Direktor

info@isoenergy.ca
1-833-572-2333
X: @IsoEnergyLtd
www.isoenergy.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" umfassen unter anderem Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Abschluss der Börsennotierung, die künftige Ausrichtung der Strategie des Unternehmens und andere Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können. Im Allgemeinen, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen zu erkennen oder an der Aussage, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden" ergriffen werden, "eintreten" oder "erreicht werden" oder einer negativen Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass die Börsennotierung abgeschlossen wird, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden, dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: das Scheitern von Jaguar, die Börsennotierung abzuschließen, ein negativer operativer Cashflow und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, die Ungewissheit zusätzlicher Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Probleme mit dem Recht der Ureinwohner und Konsultationen, das Vertrauen in das Management und anderes Personal in Schlüsselpositionen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf Grundlage der Ergebnisse, die Verfügbarkeit von Drittunternehmen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, das Versagen von Ausrüstung, wie erwartet zu funktionieren; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken, die mit der

Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf das Unternehmen, die im jährlichen Informationsformular von ISO für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr und in den anderen Dokumenten von ISO, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurden und unter dem Profil von IsoEnergy auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.